

## Literarisches.

**Thiere der Heimat, Deutschlands Säugethiere. und Vögel,** nennt sich ein Buch, welches die beiden höheren Thierclassen, welche in Deutschland leben und sich daselbst fortpflanzen, behandelt. Die Verfasser, Gebrüder Adolf und Carl Müller sind der wissenschaftlichen Welt längst als vortreffliche Lebensbeobachter bekannt und haben hier das Wesentlichste ihrer Lebensbeobachtungen niedergelegt, die so charakteristisch sind, dass es dem Referenten möglich wurde, aus der Lebensbeschreibung sofort die Art zu erkennen und zwar gerade da, wo diese Art zwischen zwei — sehr nahe verwandten — Arten steht. Das ist ein lebendiges Zeugniß für die Darstellungsgabe unserer Schriftsteller.

Dieselben haben aber auch verstanden mit der Naturwahrheit ihrer Schilderungen das Leben der Thiere so darzustellen, dass auch der Laie daran Gefallen finden muss.

Vor nicht langer Zeit hatte der Naturforscher guten Grund sogenannte populäre Schriften ungelesen, oder nach flüchtigem Einblick beiseite zu legen und noch heute verdient die Mehrzahl solcher Schriften kein besseres Schicksal, während die übergrosse Trockenheit der wissenschaftlichen Werke nicht geeignet war sich Freunde unter dem grossen Publicum zu verschaffen.

Seit Dr. Alfred Brehm jedoch sein Thierleben schrieb, erhielt die Welt ein Werk, das auf wissenschaftlicher Grundlage lebendige Darstellungen des Thierlebens enthielt, so dass trotz des hohen Preises ein grosser Absatz erreicht wurde. Immerhin blieb vielen Freunden der Natur der hohe Preis dieses Werkes ein Hinderniss der Anschaffung.

Es bleibt daher für das vorliegende Werk noch ein sehr grosses Publicum, abgesehen davon, dass die Verfasser unsere deutschen Säugethiere und Vögel so ausführlich behandeln, so viel des Neuen bieten, so prächtige Lebensbilder geben, dass für auch diejenigen, die Brehm's Thierleben besitzen, die Thiere der Heimat des Vortrefflichen und Neuen noch viel bieten.

Die das Werk begleitenden Zeichnungen von C. F. Deiker und Adolf Müller, vortrefflich wiedergegeben durch den rühmlichst bekannten Verleger Theodor Fischer in Cassel, sind des Textes würdig und tragen wesentlich zur Characteristik der Thiere bei. Papier, Druck und Format sind dem Werthe der Schrift angemessen.

Es muss dem Forscher zur wahren Freude gereichen die Vollendung eines solchen Werkes zu begrüssen, eines Werkes, welches hoffentlich ein gut Theil dazu beitragen wird, elende Compilationen — auch dann, wenn sie mit der fünften Auflage beginnen — zu verdrängen, oder in ihrer ganzen Erbärmlichkeit hinzustellen, vor Allem aber berufen sein wird der leben-

den Welt, die uns überall umgibt und die so Viele doch nicht sehen, mehr und mehr Freunde zu verschaffen.

E. F. v. Homeyer.

**A List of British Birds** compiled by a committee of the British Ornithologists Union. London 1883, 8. Das von der British Ornithologists Union mit dieser Aufgabe betraute Comité, in welchem sich die hervorragendsten Ornithologen Englands, die Herrn Selater, Colvin, Godman, Dresser, Newton, Saunders, Seebohm, Sharpe und Wharton befinden, hat der wissenschaftlichen Welt eine vortreffliche, höchst gediegene Ornithologie Grossbritanniens geliefert, welche für jeden Fachmann von grösstem Werthe ist.

**Vögel von Borneo,** im Südosten der Insel gesammelt von Herrn F. J. Grabowsky. Verzeichnet und mit Beziehung auf die gesammte Vogelfauna der Insel besprochen von Wilhelm Blasius. (Verhandlungen der k. k. zoolog. botan. Gesellschaft zu Wien, Jahrg. 1883, 1 — 90.) Der Verfasser gibt zuerst eine Uebersicht der seit dem Jahre 1874, in welchem T. Salvadori's Werk *Uccelli di Borneo* erschienen ist, publicirten Arbeiten über die Vogelwelt dieser Insel in eingehender kritischer Weise. Es folgt dann eine Schilderung der Reisen und der Sammelthätigkeit Grabowsky's und das Verzeichniß der von ihm angeführten Arten mit Beschreibungen, Messungen und kritischen Noten, mit grosser Sachkenntniß und Gründlichkeit bearbeitet. Die Notizen der Reisenden sind ebenfalls beigefügt. Am Schlusse werden die durch Grabowsky's Sendungen erzielten Resultate recapitulirt und allgemeine Bemerkungen über die Ornithologie Borneo's mit tabellarischer Uebersicht gegeben. Gewiss werden alle Fachgenossen dem gelehrten Verfasser für diesen werthvollen Beitrag zur Ornithologie dieses interessanten Eilandes zu lebhaftem Danke verpflichtet sein.

A. v. P.

**Die rechtliche Stellung der land- und forstwirtschaftlichen Privatbeamten in Oesterreich** ist der Titel eines soeben über Initiative des „Vereines zur Förderung der land- und forstwirtschaftlichen Beamten“ von Dr. Gustav Marchet, Professor der Verwaltungslehre an der k. k. Hochschule für Bodencultur im Commissionsverlage von C. Gerold's Sohn veröffentlichten Schrift.

In der letzten Sitzung des Directoriums des genannten Vereines wurde beschlossen, Herrn Professor Marchet für die Erstattung dieses höchst interessanten Gutachtens, welche eine Lebensfrage der land- und forstwirtschaftlichen Beamten behandelt und für dieselben, wie für die Dienstherren gleich wichtig ist, den Dank auszusprechen und die Aufmerksamkeit aller beteiligten Kreise auf diese Schrift zu richten. Die Broschüre ist durch jede Buchhandlung für 80 kr. zu beziehen.

## Notizen.

Am 5. Juni a. e. wurde eine Stunde von hier, auf der Graf Rudolf Zichy'schen Herrschaft Perány ein Geyer mit 8 Fass Spannweite erlegt. Nach Beschreibung des Försters, den ich gestern sprach, muss

es ein Vultur cinereus gewesen sein. Werde trachten Näheres zu erfahren.

Bužinka, am 7. Juni.

Baron Fischer.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: [007](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Literarisches 151](#)